

Prof. Karsten Seidl neuer Vorsitzender von VDE DGBMT: „Möglichkeiten der Biomedizinischen Technik komplett ausschöpfen“

- **Prof. Dr.-Ing. Karsten Seidl wird neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (VDE DGBMT)**
- **Strategieprozess vorantreiben – Fachgesellschaft DGBMT als sichtbare Plattform für den Austausch von Gesundheitswesen, Industrie und Wissenschaft stärken**
- **Fachlichen Nachwuchs für die DGBMT begeistern**

(Frankfurt a. M., 12.09.2023) Als Anfang Februar 2022 Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Haueisen als Vorstandsvorsitzender der VDE DGBMT gewählt wurde, war bereits klar, dass er das Amt für eineinhalb Jahre innehält und anschließend Prof. Dr.-Ing. Karsten Seidl die Funktion übernehmen wird. Dieser Zeitpunkt ist nun gekommen. Seidl ist seit Oktober 2018 Geschäftsfeldleiter Health am Fraunhofer Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS) und Professor für Mikro- und Nanosysteme für die Medizintechnik an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2019 ist er Vertreter der DGBMT in der VDE Delegiertenversammlung und seit 2021 außerdem Sprecher des DGBMT Fachausschusses Mikro- und Nanosysteme.

Prof. Karsten Seidl sagt, nach Corona sei das Thema Gesundheit in den Hintergrund gerückt, weil die Menschen zur Normalität zurück möchten. Medizin und Medizintechnik seien aber wichtiger denn je und für Deutschland ein zentraler Innovationsbereich: „Herausforderungen, die überwunden werden müssen, sind unter anderem die regulatorischen Anforderungen für die Zulassung von Medizinprodukten. Große Chancen sehe ich in der Integration von künstlicher Intelligenz direkt im Medizinprodukt sowie in der konsequenten Digitalisierung und Vernetzung entlang der gesamten Versorgungskette von der Klinik bis zur Heimanwendung.“

Aufbau einer Wissensplattform für Biomedizintechnik

Der neue Vorstandsvorsitzende möchte den bereits initiierten Strategieprozess der letzten Jahre fortführen. Zusammen mit den DGBMT Fachausschüssen möchte Seidl an zukunftsorientierten, fachlichen Themen der Biomedizintechnik arbeiten und selbst neue, attraktive Veranstaltungs- und Kollaborationsformate realisieren. Außerdem will er mit den Themen Aus- und Weiterbildung mehr Nachwuchs für die DGBMT gewinnen: „Unser Ziel ist der Aufbau einer Wissensplattform Biomedizintechnik. Das Lernen verändert sich momentan fundamental durch aktuelle Entwicklungen von Chatbots wie ChatGPT. Wir müssen daher die Kompetenzen im Umgang mit den neuen Werkzeugen sowie das gesicherte Fachwissen zusammenbringen, worüber die Expert*innen der Fachgesellschaft verfügen.“

Seine Ambitionen, den Vorstandsvorsitz der DGBMT zu übernehmen erläutert Seidl wie folgt: „Ich bin selbst als Student 2002 bei der BMT-Tagung in Karlsruhe in die DGBMT eingetreten. 2010 habe ich das Junge Forum BMT, ein spezielles Format für den Nachwuchs ins Leben gerufen. Nun möchte ich maßgeblich die Fachgesellschaft zusammen mit den Kolleg*innen des Vorstands, des Beirats und den Mitgliedern weiterentwickeln. In Zusammenarbeit von erfahrenen ‚Alten Hasen‘ und dem Nachwuchs möchte ich neue – auch digitale – Formate ausprobieren wie unser neuer Podcast, die Webinar-Reihe und unser LinkedIn-Auftritt.“

Erster offizieller Auftritt auf der Jahrestagung BMT 2023

Seinen ersten offiziellen Einsatz als neuer Vorsitzender hat Seidl ebenfalls auf der diesjährigen BMT, der jährlichen Fachkonferenz der DGBMT für Biomedizinische Technik, die dieses Jahr vom 26. September bis zum 28. September in Duisburg stattfindet. Neben aktuellen Trends in der Präzisionsmedizin, der digitalen Gesundheit oder der künstlichen Intelligenz, geht es auf der BMT auch um etablierte Themen wie Bildgebung, Implantate oder Robotik. Prof. Karsten Seidl teilt sich den Kongressvorsitz in diesem Jahr mit Prof. Dr. Gudrun Stockmanns von der Hochschule Niederrhein.

Hier finden Sie alle Informationen über die diesjährige [BMT](#)

Über die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (VDE DGBMT)

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (VDE DGBMT) ist die wissenschaftlich-technische Fachgesellschaft für Medizintechnik in Deutschland. Sie wurde 1961 in Frankfurt am Main gegründet.

Die DGBMT im VDE vernetzt Expertinnen und Experten aus allen Bereichen der Technikanwendungen in der Medizin und bearbeitet das gesamte Themenspektrum der Biomedizinischen Technik. Sie veranstaltet Tagungen und Workshops für Fachpublikum und ist

Trägerin von zwei internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften: Biomedical Engineering und Current Directions in Biomedical Engineering des Verlags Walter de Gruyter. Positionspapiere, Stellungnahmen und Expertenbeiträge beleuchten unabhängig und neutral aktuelle Themen. Außerdem verleiht die DGBMT Förderpreise für wissenschaftlichen Nachwuchs, für wissenschaftliche Exzellenz und Innovationen und für Patientensicherheit in der Biomedizintechnik. Nicht zuletzt vertritt sie die deutsche Biomedizinische Technik in internationalen Gremien.

Mehr Informationen unter www.vde.com/dgbmt

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, presse@vde.com